

Europa Step by Step



Die Zukunft
gehört uns.

...und was Du sonst noch wissen solltest...

Muss ich an allen Seminaren teilnehmen?

Ja. Die Anmeldung ist verbindlich für alle fünf Teile, da das Angebot aus aufeinander aufbauenden Modulen besteht.

Was kostet die Teilnahme ?

Für die Teilnahme entstehen folgende Kosten für dich:

Azubis/Schüler/Studierende/Arbeitslose	200 Euro
Vollverdiener	450 Euro

Eine Rückerstattung von Teilbeträgen ist nicht möglich.

Gibt es Freistellungsmöglichkeiten?

Für die Studienreisen nach Brüssel und London/Tolpuddle ist eine Freistellung nach §37(7) BetrVG und Bildungsurlaub beantragt.

Und nach der Seminarreihe.....?

Alle Teilnehmenden werden eingeladen beim Internationalen Arbeitskreis der IG Metall-Jugend mitzuarbeiten. Wir treffen uns viermal im Jahr und arbeiten gemeinsam zu europäischen und internationalen Themen.

Noch Fragen?

Du kannst dich bei weiteren Fragen jederzeit an uns wenden:

Jeannette Hentschel:

Jeannette.Hentschel@igmetall.de

08026 / 9213 206

Sok-Yong Lee:

Sok-Yong.Lee@igmetall.de

02324 / 706 832

Ich melde mich verbindlich für die Seminarreihe „EUROPA - STEP BY STEP“ an:

NAME:.....

ADRESSE:.....

.....

TELEFON:.....

VERWALTUNGSSTELLE:.....

BETRIEB:.....

GEWERKSCHAFT:.....

MITGLIEDSNR.:.....

JAV/OJA:.....

GEBURTSDATUM:.....

E-MAIL:.....

So kannst Du Dich anmelden:

Du schickst diesen Abschnitt per Fax an:

08026 / 9213 299

ODER

Als IG Metall Mitglied meldest du dich über die Seminarnummer (JB00511) in deiner Verwaltungsstelle an.

ANMELDESCHLUSS: 10. DEZEMBER 2010



Europa Step By Step

Eine Seminarreihe für
Multiplikatorinnen

Und so sieht unsere Seminarreihe aus:



EUROPA „STEP BY STEP“

AUS BRÜSSEL HÖRT MAN VON EMPFEHLUNGEN FÜR KONDOMLÄNGEN, GURKENVERORDNUNGEN, EU-BANANEN UND VIELES MEHR...

Bei diesen ganzen Richtlinien kommt leicht die Frage auf:

„Haben die Politiker eigentlich nichts besseres zu tun?“

Man sollte sich aber auch fragen:

„Stimmt das überhaupt und was machen die eigentlich sonst noch so in den verschiedenen europäischen Institutionen?“

Betrachtet man die Richtlinien und Verordnungen auf europäischer Ebene genauer, so erkennt man, dass diese doch gar nicht so banal sind wie auf den ersten Blick gedacht. Sie beeinflussen unsere Arbeits- und Lebensbedingungen zum Teil gravierend.

Aufgrund der zunehmenden wirtschaftlichen und politischen Zusammenarbeit auf europäischer Ebene verstärken sich auch die Regulierungsaktivitäten.

Es stellt sich die Frage, wie und inwieweit wir als junge Arbeitnehmer/-innen in Europa darauf Einfluss nehmen und dabei mitbestimmen können? Hierfür sind genauere Kenntnisse über die Europäische Union und ihre Funktionsweisen unabdingbar.

Mit unserer Qualifizierungsreihe „Europa Step by Step“ möchten wir dazu beitragen die europäischen Zusammenhänge besser zu verstehen und Einflussmöglichkeiten für uns als junge GewerkschafterInnen aufzuspüren und umzusetzen, denn Tatsache ist:

NUR WAS WIR KENNEN KÖNNEN WIR VERÄNDERN!

Damit diese Wege nicht bereits an den eigenen Ländergrenzen zu Ende sind, soll dir der begleitende Englischkurs helfen deine bisherigen Englischkenntnisse aufzufrischen und zu erweitern.

1. Wochenendseminar in Schliersee

TERMIN: 04.02. - 06.02.2011

Europa kennenlernen und verstehen - wie fing alles an? Was versteckt sich hinter den Namen und Begriffen wie Maastricht, Schengen, Lissabon und der Europäischen Verfassung?

Was bedeuten sie für unsere Arbeits- und Lebensbedingungen? Diesen Fragen möchten wir nachgehen um so einen Einstieg in die Seminarreihe und einen ersten Zugang zum Thema Europa finden.

2. Studienreise nach Brüssel

TERMIN: 13.03. - 18.03.2011

Während dieser Woche treffen wir uns mit Europaabgeordneten, betrachten das Gefüge der EU vor Ort und versuchen den Dschungel der EU-Institutionen zu lichten.

In Gesprächen mit Vertretern europäischer Gewerkschaftsorganisationen wollen wir folgenden Fragen nachgehen: Welche Mitwirkungsmöglichkeiten haben Gewerkschaften auf europäischer Ebene, welche müssen noch entwickelt werden und wo gibt es Ansatzpunkte für eine konstruktive Gewerkschaftspolitik? Außerdem lernen wir das belgische Gewerkschaftssystem kennen und treffen junge belgische Gewerkschafter/-innen.

3. Wochenendseminar in Sprockhövel

TERMIN: 08.04. - 10.04.2011

Ausgehend von den Erfahrungen in Brüssel und dem Wissen darüber an welchen Stellen Gewerkschaften in die Institutionen der EU eingebunden sind, geht es nun vor allem um die folgenden Punkte: Welche unterschiedlichen Modelle der betrieblichen Interessensvertretung gibt es in Europa, wo liegen die Chancen, wo die Schwierigkeiten von globalen Gewerkschaftsbewegungen?

4. Studienreise nach London & Tolpuddle

TERMIN: 10.07. - 17.07.2011

Nachdem wir uns während unseres letzten Wochenendes bereits theoretisch mit den unterschiedlichen Modellen der betrieblichen Interessenvertretung beschäftigt haben, werden wir in dieser Woche die Situation junger Arbeitnehmer/-innen vor Ort in Großbritannien betrachten.

Ab dem 14. Juli 2011 sind wir in Tolpuddle auf dem Festival der britischen Gewerkschaften. Dort treffen wir junge Gewerkschafter/-innen und haben die Möglichkeit, uns mit ihnen auszutauschen, zu diskutieren und einen Einblick in das dortige Modell der betrieblichen Interessenvertretung zu erhalten.

5. Wochenendseminar in Schliersee

TERMIN: 14.10. - 16.10.2011

Dieses Wochenendseminar soll den Abschluss unserer Qualifizierungsreihe bilden. Hier gibt es die Gelegenheit aus den bisher gewonnenen Erfahrungen Ansatzpunkte und Handlungsfelder für die weitere Arbeit vor Ort zu entwickeln.